

---

# Medienmitteilung: Bunte Halskrausen schützen Vögel vor Katzen

---



STADTÖKOLOGIE  
WILDTIERFORSCHUNG  
KOMMUNIKATION

---

**Hauskatzen erbeuten als gewiefte Jägerinnen jedes Jahr Millionen Wildtiere, darunter viele Vögel. Eine neu publizierte Studie von SWILD und der Schweizerischen Vogelwarte hat ergeben, dass bunte Halskrausen und Katzensglöckchen wirksame und katzenfreundliche Massnahmen sind, die den Jagderfolg der Katzen eindämmen und Hunderttausenden von Wildtieren das Leben retten können. In einer weiterführenden Studie sollen nun noch weitere Massnahmen getestet werden. Dafür werden Freiwillige gesucht, die mit ihren Katzen daran teilnehmen wollen.**

In der Schweiz leben rund 1.7 Millionen Hauskatzen. Davon haben ca. 70 Prozent Zugang ins Freie. Diese Katzen erbeuten gemäss Hochrechnungen jährlich Millionen von Wildtieren. Durch die Zersiedlung und die intensive Landwirtschaft stehen Wildtiere bereits stark unter Druck. Die hohe Zahl an Katzen könnte den Vögeln, Kleinsäugetern, Reptilien und Amphibien gebietsweise zusätzlich grosse Probleme bereiten. Aus der Sicht des Natur- und Tierschutzes, aber auch vieler Katzenhalterinnen und -halter sind deshalb Massnahmen gewünscht, die den Jagderfolg der Samtpfoten wirksam reduzieren und gleichzeitig katzenverträglich sind.

## **Bunte Halskrause im Test**

Die Forschungs- und Beratungsgemeinschaft SWILD hat in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Vogelwarte in den Jahren 2019 und 2020 eine Studie durchgeführt, um solche Massnahmen zu testen. In dieser Studie wurden die Wirksamkeit von bunten Halskrausen und von Katzensglöckchen unter lokalen Verhältnissen getestet. Zudem wurde untersucht, wie verträglich diese Massnahmen für die Katzen sind und wie sie von den Katzenhalterinnen und -haltern akzeptiert werden. An der Studie haben Freiwillige aus der ganzen Schweiz teilgenommen.

## **Jagderfolg deutlich reduziert**

Die Resultate waren erfreulich: Katzen, die ein Glöckchen am Halsband trugen, erbeuteten beispielsweise deutlich weniger Vögel und Kleinsäuger. Mit Halskrause brachten sie 37 Prozent weniger Vögel nach Hause als ohne Krause. Trugen sie Halskrause und Glöckchen brachten sie rund 60 Prozent weniger Säugetiere nach Hause. Egal ob einzeln oder in Kombination: Halskrause und Glöckchen sind einfach anwendbare Massnahmen, die jährlich hunderttausenden Wildtieren das Leben retten könnten. In einer weiterführenden Studie werden nun noch weitere Massnahmen getestet. Dafür werden Freiwillige gesucht, die mit ihren Katzen daran teilnehmen möchten (siehe Kasten).

### **Kasten: Katzenhalterinnen und -halter gesucht:**

Katzensglöckchen und Halskrause sind katzenverträgliche Massnahmen, die den Jagderfolg der Katzen verringern können. Dies hat eine erste Studie «Wirkungsvolle und katzenfreundliche Massnahmen zum Schutz von Wildtieren vor Katzen» gezeigt. Nun sollen zwei weitere Massnahmen untersucht werden: das tägliche Spiel mit der Katze und eine proteinreiche Ernährung.

**Dazu plant SWILD ab Sommer 2022 eine weiterführende Studie. Wenn Sie eine Katze haben, die pro Woche mindestens ein Beutetier nach Hause bringt, melden Sie sich bitte bei [cats@swild.ch](mailto:cats@swild.ch).**

---

**Medienmitteilung vom  
25.04.2022**

## **Kontakt**

Dr. Madeleine Geiger  
SWILD  
Wuhrstrasse 12  
8003 Zürich

+41 (0)79 740 43 72  
[cats@swild.ch](mailto:cats@swild.ch)

[www.swild.ch/katzenspur](http://www.swild.ch/katzenspur)

**Publikation:** Geiger M, Kistler C, Mattmann P, Jenni L, Hegglin D and Bontadina F (2022) Colorful Collar-Covers and Bells Reduce Wildlife Predation by Domestic Cats in a Continental European Setting. *Frontiers in Ecology and Evolution* 10:850442. doi: 10.3389/fevo.2022.850442

**Link:** <https://www.frontiersin.org/articles/10.3389/fevo.2022.850442>

**Projektseite:** [www.swild.ch/katzenspur](http://www.swild.ch/katzenspur)

**Bildmaterial:** Für Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dieser Medienmitteilungen stehen die Bilder bis Ende Juli 2022 kostenlos zur Verfügung, wenn das Copyright gemäss Vorlage vollständig wiedergegeben wird. Diesbezügliche Anfragen bitte an [cats@swild.ch](mailto:cats@swild.ch).

## Kontakt

Dr. Madeleine Geiger  
SWILD  
Wuhrstrasse 12  
8003 Zürich

+41 (0)79 740 43 72

[cats@swild.ch](mailto:cats@swild.ch)

[www.swild.ch/katzenspur](http://www.swild.ch/katzenspur)

## Bildlegenden zu ausgewählten Bildern



Hauskatzen erbeuten als gewiefte Jägerinnen jedes Jahr Millionen Wildtiere.  
© Daniel Hegglin / swild.ch



Die neue Studie in Zusammenarbeit von SWILD und der Schweizerischen Vogelwarte hat gezeigt, dass bunte Halskrausen und Glöckchen den Jagderfolg von Katzen deutlich reduzieren können. © Kathi Märki / swild.ch



Die farbige Halskrause besteht aus weichem Stoff und ist mit einem reflektierenden Streifen versehen um die Katze im Strassenverkehr sichtbarer zu machen. Die Halskrause wird über ein Sicherheitshalsband gezogen, dessen Verschluss sich löst, sobald ein starker Zug auf ihn einwirkt. Das Halsband kann zusätzlich mit einem Glöckchen ausgerüstet werden. © Madeleine Geiger / swild.ch